

Gemeinsame Pressemitteilung | BUND Sachsen e.V. und Sachsenforst | 11.10.2023

## Auf den Spuren von Deutschlands wilden Katzen

### *Einladung zur Wildkatzenwanderung durch den Werdauer Wald*

Werdau. Heimlich, still und leise schleicht sie durch den Wald: Die Europäische Wildkatze. Doch längst nicht alle bekommen die scheue Katze zu Gesicht. Den Tag verbringt sie gut versteckt im Unterholz. Nur in der Dämmerung und nachts verlässt sie den Schutz und geht auf Jagd nach Mäusen.

Lange Zeit galt die Wildkatze in Sachsen als ausgestorben. Doch nun erobert sie langsam ihre alten Lebensräume zurück wie beispielsweise den Werdauer Wald. Als Lebensraum bevorzugt die Wildkatze strukturreiche Laub- und Mischwälder. Totholz, Kronenwälle und umgestürzte Wurzelteiler dienen als Verstecke. Auf angrenzenden Wiesen und Lichtungen findet sie ihre Beute. Von wildkatzengerechten Wäldern profitieren auch viele weitere Arten wie Mittelspecht, Bechsteinfledermaus und Haselmaus. Auch uns Menschen kommen naturnahe Wälder zugute – sie dienen zur Erholung und wirken dem Klimawandel entgegen. Im Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“, gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, möchte der BUND Sachsen in Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst und weiteren Akteur\*innen solche wildkatzengerechten Wälder schaffen und erhalten.

Bereits seit mehreren Jahren bemüht sich der Staatsbetrieb Sachsenforst für einen Waldumbau von naturfernen Nadelforsten hin zu Laub-Mischwäldern im Werdauer Wald und schafft somit einen Lebensraum für die Wildkatze. Im Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“ weiten der BUND Sachsen und der Forstbezirk Plauen ihre Zusammenarbeit aus, um zukünftig gemeinsam weitere Maßnahmen für die Wildkatzen umzusetzen.

Zum Auftakt des Projektes in der Region Werdau laden der BUND Sachsen und der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen Interessierte am **14. Oktober 2023 um 10 Uhr zu einer Wildkatzenwanderung** durch den Werdauer Wald ein. Gemeinsam mit der Projektreferentin Marlen Schmid und dem Revierförster Stephan Stange können Sie den Lebensraum der Wildkatze entdecken. Im Anschluss der Wanderung gibt es Kaffee und Kuchen.

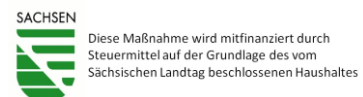
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

In Sachsen wird die Maßnahme mit Mitteln des Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft gefördert und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## Hintergrund

Das sechsjährige Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt setzen der BUND-Bundesverband, die BUNDjugend sowie die BUND-Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam um. Ziel ist es durch geeignete Maßnahmen wildkatzengeeignete Lebensräume zu schaffen und zu erhalten, damit sich die kleine Raubkatze weiter ausbreiten kann. Dabei steht die Wildkatze mit ihren hohen Bedürfnissen an den Lebensraum für viele weitere waldgebundene Arten – und nicht zuletzt sogar für uns Menschen. Denn wildkatzengeeignete Wälder sind strukturreich und laubholzgeprägt und somit besser geschützt vor Stürmen und Austrocknung. Sie sind in der Lage Klimaextreme besser abzuf puffern und daher eine Bereicherung für alle!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

---

## Wildkatzenwanderung durch den Werdauer Wald

Samstag, 14. Oktober 2023 von 10 bis 12 Uhr

Auf den Spuren der Europäischen Wildkatze im Werdauer Wald mit anschließender Kuchen-  
Runde

Treffpunkt:  
Parkplatz Waldsportplatz Hasenheide  
Bahnhofstraße  
08428 Langenbernsdorf

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldung ist erwünscht unter [wildkatzenbuero@bund-sachsen.de](mailto:wildkatzenbuero@bund-sachsen.de)

---

### Weitere Informationen:

[www.bund-sachsen.de/wildkatzenwaelder](http://www.bund-sachsen.de/wildkatzenwaelder)

[www.bund.net/wildkatzenwaelder](http://www.bund.net/wildkatzenwaelder)

[www.bfn.de/projektsteckbriefe/wildkatzenwaelder-von-morgen](http://www.bfn.de/projektsteckbriefe/wildkatzenwaelder-von-morgen)

### Weitere Informationen zum Bundesprogramm Biologische Vielfalt:

[www.bfn.de/thema/bundesprogramm-biologische-vielfalt](http://www.bfn.de/thema/bundesprogramm-biologische-vielfalt)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Weitere Informationen zur Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014):

[www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-natuerliches-erbe-rl-ne-2014-4529.html](http://www.smekul.sachsen.de/foerderung/richtlinie-natuerliches-erbe-rl-ne-2014-4529.html)

Weitere Informationen zum Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen:

[www.sachsenforst.de/fob-plauen](http://www.sachsenforst.de/fob-plauen)

Pressefotos:

[www.bund.net/wildkatzenfotos](http://www.bund.net/wildkatzenfotos), © siehe Fotobeschreibung, weitere Fotos auf Anfrage

---

## Pressekontakte

Marlen Schmid, Projektreferentin „Wildkatzenwälder von morgen“,

Tel. 0341 – 86 26 78 73 oder 0157 5795 3882, [marlen.schmid@bund-sachsen.de](mailto:marlen.schmid@bund-sachsen.de)

Ines Bimberg, Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, Sachbearbeiterin

Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik, Tel. 03741 10 48 11 oder 0174 33 79 634,

[Ines.Bimberg@smekul.sachsen.de](mailto:Ines.Bimberg@smekul.sachsen.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesamt für  
Naturschutz

Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für  
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes